Sonntag, 20.09.26 ——————————————St. Jakob, 10:00 Uhr

Segen fürs neue Schuljahr

Mit Gottes Segen ins neue Schuljahr

Am ersten Sonntag nach Schulbeginn sind alle Schülerinnen und Schüler sowie alle Lehrerinnen und Lehrer sehr herzlich eingeladen, mit dem Segen Gottes ins neue Schuljahr zu gehen. Am Ende des Gottesdienstes besteht die Möglichkeit, sich persönlich segnen zu lassen, um so gestärkt das neue Schuljahr zu beginnen.

Sonntag, 27.09.26 ——————————————— Pfarrzentrum, 10:00 Uhr

Kinderkirche

Am Sonntag, 27. September um 10:00 Uhr, sind alle Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren sehr herzlich zur ersten Kinderkirche nach den Ferien ins Pfarrzentrum eingeladen. Selbstverständlich dürfen Eltern und Geschwister mitgebracht werden.

Sonntag, 27.09.26 ——————————Hoher Dom zu Augsburg, 10:00 Uhr

Eröffnung Caritas-Sonntag

„Zusammen geht was! - Caritas verbindet Generationen“ so lautet das Caritas-Jahresmotto 2026. Der bundesweite Caritassonntag wird am **27. September um 10:00 Uhr** in Augsburg eröffnet. Unser Bischof Dr. Bertram Meier leitet die Pontifikalmesse im Hohen Dom zu Augsburg. Pater Norbert Becker wird den Gottesdienst musikalisch gestalten und sein neues Lied „Zusammen geht was“ der Caritas widmen.

Sonntag, 04.10.26 ——————————————St. Jakob, 10:00 Uhr

Erntedank-Gottesdienst

Am Sonntag, 04. Oktober, feiern wir im Gottesdienst **um 10:00 Uhr** Erntedank. Traditionell wird an diesem Sonntag mit der Türkollekte um Spenden für den Blumenschmuck in unserer Stadtpfarrkirche gebeten. Während des ganzen Jahres sorgt das tüchtige Blumenteam mit viel Liebe zum Detail für wunderschöne Blumenarrangements in St. Jakob. Dafür ein ganz herzliches **„Vergelt‘s Gott“!**

Sonntag, 04.10.26 ——————————————St. Jakob, 17:00 Uhr

Feierliche Amtseinführung

Am Sonntag, 04. Oktober um 17:00 Uhr, wird das neue Seelsorgerteam in einem feierlichen Gottesdienst von Dekan Stefan Gast in die Ämter eingeführt und der Gemeinde vorgestellt. P. Christian Stumpf SAC sowie P. Dieudonné Ondigui Mebanga SAC, P. Gabriel Michael Yotamu SAC, P. Hans-Joachim Winkens SAC und P. Aloyse Essone SAC werden die *Pfarreiengemeinschaft Friedberg* seelsorgerisch betreuen. Musikalisch wird die Festmesse mit der Spatzenmesse von W.A. Mozart mit Chor, Collegium Musicum, Solisten, Trompeten und Pauken, unter der Leitung unserer Kirchenmusikerin Monika Trinkl-Peters, gestaltet. Zum gegenseitigen Kennenlernen sind im Anschluss alle zu einem Empfang im Pfarrzentrum eingeladen.

TRAUERCAFÉ

Das erste Trauercafé nach den Sommerferien findet am **Freitag, 18. September ab 15:00 Uhr,** im Pfarrzentrum statt.

KIRCHENFÜHRUNG FÜR KINDER

Abenteuerliche und spannende Geschichten rund um unsere Stadtpfarrkirche St. Jakob erzählen **am Sonntag, 20. September,** in der Zeit **von 15:00 bis 16:00 Uhr,** Ludwig der Gebartete, ein Jakobspilger, eine alte Friedberger Wirtin und Vinzenz Pallotti höchstpersönlich. Die Kirchenführung richtet sich an alle Kinder im Grundschulalter. Auch Begleitpersonen sind herzlich willkommen. **Treffpunkt:** in der Kirche

FAZENDA DE ESPERANCA - WEGE AUS DER SUCHT

Die Fazenda de Esperanca ist ein besonderer Ort für Menschen, die Wege aus der Sucht finden möchten. Durch gemeinsames Leben, Arbeit und Gebet unterstützt ein christliches Projekt dabei, Abhängigkeiten zu bewältigen. Die Pfarrjugend von St. Jakob erkundet dieses Projekt in Irsee, auf Gut Bickenried, am Samstag, 10. Oktober. **Abfahrt:** 08:00 Uhr; **Anmeldung bitte bis 27. September** an pfarrjugend@sankt-jakob-friedberg.de

CARITAS-HERBSTSAMMLUNG 2026

In der Zeit **vom 28. September bis 04. Oktober** werden Sie den Brief für die Caritas-Herbstaktion 2026 in Ihrem Briefkasten finden. Schon jetzt ein herzliches Vergelt‘s Gott für Ihre Unterstützung der vielfältigen, notlindernden Angebote der Caritas.

ÖFFNUNGSZEITEN DES ZENTRALEN PFARRBÜROS DER PFARREIENGEMEINSCHAFT FRIEDBERG

Im Rahmen der Bildung der Pfarreiengemeinschaft Friedberg können die Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros, Eisenberg 2, 86316 Friedberg, erweitert werden. Diese sind:

Dienstag und Freitag	09:00 bis 11:30 Uhr
Donnerstag	16:00 bis 18:00 Uhr

WER SINGT MIT? - VERSTÄRKUNG WILLKOMMEN!

Der Kinderchor von St. Jakob kann noch gut Verstärkung gebrauchen. Grundschulkinder ab der ersten Klasse treffen sich immer dienstags von 16:15 bis 17:00 Uhr zur Probe im Pfarrsaal von St. Jakob. Neugierig geworden? Monika Trinkl-Peters gibt gerne Auskunft unter Tel. 08251 823721 oder per E-Mail: motripe@web.de

KOLLEKTEN

13.09.: Welttag der sozialen Kommunikationsmittel
20.09.: Für die Anliegen der Pfarrei St. Jakobus maj.

Foto: NEUANFANG - congerdesign / cc0 – gemeinfrei / pixabay.com/Pb-Service

Herausgeberin: Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Jakobus maj., Eisenberg 2, 86316 Friedberg, **Tel. 0821/588680**, pg.friedberg@bistum-augsburg.de, v.i.S.d.P. Christian Stumpf SAC, Eigenproduktion, **Erscheinungsweise:** wöchentlich; Auslage und online unter www.sankt-jakob-friedberg.de. Die Herausgeberin ist eine kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts ohne Beteiligungen Dritter. Redaktionelle Inhalte entstehen unabhängig und ohne kommerzielle Interessen.
Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Di. u. Fr.: 09:00 bis 11:30 Uhr, Do.: 16:00 bis 18:00 Uhr
Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung St. Jakob; IBAN: DE25 7205 0000 0000 0005 13

privat

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben!

Herzlichen Dank, dass Sie mir in Ihrem Wochenanzeiger die Gelegenheit geben, Sie mit Eröffnung der neuen Pfarreiengemeinschaft zu grüßen und mich vorzustellen!
Seit über 50 Jahren wird die Pfarrei St. Jakob von Pallottinern betreut. Auch viele in der PG Stätzling kennen nicht nur meine Vorgänger, die Patres Brühl, Hau, Pfenning, Fuchs… aus dem Friedberger Pfarrhaus. Sie haben überdies immer wieder (hoffentlich nur angenehme…!) Kontakte mit Mitbrüdern der Wallfahrtsseelsorge von Herrgottsruh und aus dem Pallotti-Haus (Provinzialat/PTHI Friedberg). Ich freue mich darauf, nun mit einem neuen Team aus Pallottinern und hauptamtlich sowie ehrenamtlich Mitarbeitenden für Sie da zu sein. Dazu bitte ich um Ihre wohlwollende Unterstützung und Ihr Gebet. Vieles wird neu, an manches werden wir uns gewöhnen müssen und besonders am Anfang ist es wichtig, dass wir uns persönlich begegnen und viel miteinander kommunizieren.

Wertvolle Infos hierzu bietet immer wieder der Wochenanzeiger und ich danke allen, die sich für Vorbereitung, Veröffentlichung und Weitergabe einsetzen.

Für mich schließt sich mit meinem Neubeginn bei Ihnen ein Kreis: Vor 21 Jahren wurde ich in der Stadtpfarrkirche St. Jakob zum Priester geweiht, nachdem ich zuvor als Diakon, anschließend noch bis Ende 2005 als Kaplan dort wirken durfte. Danach führte mich mein Weg ins nordbadische Paulusheim, ein pallottinisches Gymnasium, wo ich in Stadt und Dekanat Bruchsal die Jugend- und Schulseelsorge mitgestalten konnte. Übrigens war auch P. Dieudonné bis vor kurzem dort tätig und wird sicher viel davon erzählen können.

Nach knapp sieben Jahren hieß es für mich auch dort wieder die Koffer zu packen. Denn neugierig nahm ich die Aufgabe als Pastor in unserer pallottinischen Pfarrei in Hamburg an, auch weil es dort schon um die Zusammenarbeit mehrerer Gemeinden in einer größeren Pfarrei ging. Durch die Unterstützung der Mitbrüder konnte ich in „HH“ meine pädagogischen und psychologischen Studien vertiefen und eine logotherapeutische Ausbildung für Persönlichkeitsbildung absolvieren. Gestärkt durch dieses Wissen arbeitete ich ab 2016 als geistlicher Coach und Rektor im Freisinger Pallotti-Haus und unterstützte als Pfarrer von St. Jakob (!) in Vötting, als Pfarrvikar, z. T. auch als Dekan, die größer werdende „Stadtkirche“ in ihrer Weiterentwicklung.
Nun beginnt meine Aufgabe als leitender Pfarrer einer neuen Einheit, die ich gern annehme. Nach dreimal sieben Jahren (welch heilige Zahlen!) schließt sich ein Kreis – und eine neue Tür öffnet sich!

Deshalb freue ich mich darauf, Sie kennenzulernen, mit Ihnen unterwegs zu sein und weitere Türen zu öffnen.

Dazu bitte ich um Ihren Segen für den gemeinsamen Weg des Glaubens!

Ihr neugieriger und heute schon sehr dankbarer

P. Christian Stumpf SAC

SONNTAG, 13.09.26

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Ev: Mt 18,21-35 **L 1: Sir 27,30-28,7** **L 2: Röm 14,7-9**

Für erlittenes Unrecht Rache zu nehmen scheint ein menschliches Urbedürfnis zu sein und eine Weise der Selbstbehauptung. Aber wo endet das Recht, wo beginnt das Unrecht? Im Alten Testament hieß es: Eins zu eins, also: Auge um Auge, Zahn um Zahn. Jesus fordert völligen Verzicht auf Rache und darüber hinaus aufrichtiges Verzeihen. Wer es ehrlich versucht, ist auf dem Weg zum wahren Menschsein.

10:00 Uhr	St. Jakob	Pfarrmesse - Für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei

DIENSTAG, 15.09.26

Gedächtnis der Schmerzen Mariens

18:00 Uhr	St. Jakob	Eucharistische Anbetung
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe

MITTWOCH, 16.09.26

Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cyprian, Bischof, Märtyrer

16:30 Uhr	Krh.kapelle	Hl. Messe
18:30 Uhr	Wiffertshsn.	Hl. Messe - Maria und Leonhard Kerner und Angehörige

DONNERSTAG, 17.09.26

Hl. Hildegard von Bingen und hl. Robert Bellarmin

17:30 Uhr	St. Jakob	Rosenkranz

FREITAG, 18.09.26

Hl. Lambert, Bischof von Maastricht, Glaubensbote

08:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe
15:00 Uhr	Pfarrzentrum	**Trauercafé**

SAMSTAG, 19.09.26

Hl. Januarius, Bischof von Neapel, Märtyrer

17:30 Uhr	St. Jakob	Rosenkranz

SONNTAG, 20.09.26

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Uhr	St. Jakob	Pfarrmesse - **mit Segnung der Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer;** für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei; Andreas und Korbinian Endhart und Rita Hoppmann
10:00 Uhr	St. Stephan	Hl. Messe
11:30 Uhr	St. Afra	Hl. Messe
15:00 Uhr	St. Jakob	**Kinderkirchenführung**
18:00 Uhr	St. Jakob	Beichtgelegenheit
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe - Hans Rabl

Gemeinsam den Aufbruch wagen

Bild: Friedbert Simon, Pfarrbriefservice.de

Es ist ein historischer Schritt: *Seit 1. September ist St. Jakob* keine eigenständige Stadtpfarrei mehr, sondern gemeinsam mit den Pfarrgemeinden von Stätzling, Derching, Wulfertshausen und Haberskirch Teil der neugegründeten *Pfarreiengemeinschaft Friedberg*.
Damit geht eine bis ins 13. Jahrhundert zurückreichende Geschichte der kirchlichen Eigenständigkeit für Friedberg zu Ende.
Ein Grund zur Trauer also?

Mitnichten! Natürlich ist dies auch die Folge einer Mangelerscheinung in der Kirche: Zu wenig Priester sowieso, aber auch zu wenig Katholiken und letztendlich auch zu wenig Geld.
Aber: Es ist, glaube ich, nicht nur notwendig, sondern auch positiv. „Ecclesia pilgrimans“ nennt man in der Theologie das Konzept einer Kirche, die nicht stehenbleibt, die sich nicht auf den eigenen Lorbeeren ausruht oder an nicht mehr zeitgemäßen Strukturen festklammert.
Stattdessen soll die Kirche eine Gemeinschaft der Gläubigen sein, die gemeinsam auf dem Weg ist und bleibt: hin zu Gott, hin zueinander und hin in eine bessere Welt. Eine Kirche, die neugierig ist und frei im Denken. Eine pilgernde Kirche also.

Das mag jetzt für etwas, was letztendlich nur ein schnöder Verwaltungsakt der Diözese ist, sich recht pathetisch anhören. Aber ich glaube dennoch fest daran, *dass sich in dieser Pfarreiengemeinschaft für uns eine echte Chance ergibt:*
Die Chance, Neues zu wagen und über den eigenen Tellerrand hinauszublicken. Die Chance, Neues zu lernen und den eigenen Horizont zu erweitern. Und die Chance, neue Bekanntschaften zu schließen und die Freude der Gemeinschaft im Glauben neu kennenzulernen.

Und freilich: St. Jakob ist nicht verschwunden, ganz im Gegenteil. Die Pfarrei besteht weiterhin, rechtlich und faktisch, mit eigenen Gremien und eigenen Strukturen. Wie genau das Zusammenleben in der neuen Pfarreiengemeinschaft funktionieren kann, werden wir in den kommenden Monaten und Jahren gemeinsam herausfinden müssen: auf hauptamtlicher Ebene, im Pastoralrat als übergeordnetem Gremium und überhaupt im neuen Mit- und Füreinander.
Es wird sicher nicht alles einfach werden - aber es ist ein gemeinsamer Aufbruch. Aufbrüche sind wichtig, und es ist eine Gemeinschaft, die tragen soll und - da bin ich mir ganz sicher - auch tragen wird!

Julian Schmid, PGR-Vorsitzender